



Volksinitiative "Hamburg soll Grundeinkommen testen"



Volksinitiative "Hamburg soll Grundeinkommen testen"

Februar 2020 - in 3 Wochen wurden nicht nur die nötigen 10.000, sondern über 13.000 Stimmen durch Strassensammlung erbracht. Volksinitiativen für den Modellversuch gibt es in Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein

Vertrauenspersonen der Volksinitiative

Daniela Schulze - Rainer Ammermann - Gregor Schürmann

Die Zustimmung wächst

Grundeinkommen weckt Kräfte - Daniela Schulze

**Grundsätzliche Einordnung im Sozialausschuss -
wichtige Eckpunkte der Gesetzesvorlage - Rainer Ammermann**

Stimmen aus der Wissenschaft

Fragen und Gesprächsangebote

Das Thema "Grundeinkommen" ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Weltweit entstehen Initiativen, u.a. in Glasgow - Edinburgh - Finnland - USA ("Mayors for Basic Income")

In **Hamburg** wurden in nur 3 Wochen nicht nur die nötigen 10.000, sondern über 14.000 Stimmen allein durch Strassensammlungen erbracht. Volksinitiativen für den Modellversuch gibt es in 5 Bundesländern: Berlin, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg

In Deutschland sind laut DIW über 54% für einen Modellversuch In einer 2017 durchgeführten Befragung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung unter 2.000 Erwerbstätigen erklärten 54% der Befragten, dass sie einem zeitlich befristeten Modellversuch zum Grundeinkommen in Deutschland zustimmen würden. Es ist zu vermuten, dass die Zustimmung seitdem weiter gestiegen ist (SOEP IS BUS; Deutschsprachige Bevölkerung; n=2.031; Erwachsene 14 J. und älter, nur Erwerbstätige)

Prof. Jürgen Schupp, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) "Der Ansatz der Expedition Grundeinkommen basiert auf einem hohen Mass an Realismus. Denn es wird nicht die sofortige Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens gefordert, sondern die Durchführung von wissenschaftlich begleiteten Modellprojekten mit mehrjähriger Laufzeit"

Olli Kangas, Studienleiter Grundeinkommensexperiment Finnland, Kela "Das Projekt ist sehr eindrucksvoll. Wenn es erfolgreich ist, wird Deutschland damit das weltweit beste Grundeinkommensexperiment bekommen. Das finnische Experiment wurde von der Regierung gestartet, die sehr viel Einfluss auf die Ausrichtung genommen hat. Dieser Ansatz dagegen geht von der Bevölkerung aus. Das ist viel besser"

Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) "Ich war anfangs ein deutlicher Gegner des bedingungslosen Grundeinkommens. Aber ich sehe, dass wir etwas Neues probieren müssen. Wir wissen, dass Anreize sehr viel besser funktionieren als Restriktionen. Daher gefällt mir das Menschenbild hinter dem bedingungslosen Grundeinkommen. Wir sollten es unbedingt weiter erforschen"



Beispiel Sparen und Investieren Bei Menschen, die vorher von der Hand in den Mund gelebt haben, hat sich auf einmal der Planungshorizont ausgeweitet. Einige haben sich selbständig gemacht, andere fortgebildet. Entscheidend ist, dass sich ein Gefühl von Eigenverantwortung und Sicherheit entwickelt: "Ich kann auch etwas wagen - und wenn ich scheitere, bekommen ich nächsten Monat wieder 1000 €". Durch das Grundeinkommen kommt Freiheit und Entspannung ins Leben. "Ich glaube, wenn die Leute nicht mehr fliehen müssen und sich nicht mehr glücklich konsumieren müssen, weil es ihnen im Alltag bessergeht, gehen auch Reisen und Konsum zurück"

Rainer Schmidt aus Gardelegen "Meiner Familie und mir geht es gut, wir haben unser Auskommen und brauchen nicht viel mehr. Deshalb würde ich das Grundeinkommen in die Pflege meiner kranken Mutter stecken. Ich möchte, dass sie die gute Pflege bekommt, die sie verdient hat" *Auszug mdrfragt*

Marlene besiegt die Existenzangst Kaum ein Gefühl ist so sehr in uns verankert wie Existenzangst. Auch Marlene kennt sie. Das Grundeinkommen nimmt ihr privat und beruflich die Angst vor dem Abstieg. *Auszug Mein Grundeinkommen*

Viola und die Freiheit, selbst zu bestimmen Viola ist eine von knapp 1,5 Mio. alleinerziehenden Müttern in Deutschland. Erst als die heute 56-Jährige das Bedingungslose Grundeinkommen gewinnt, lernt sie, wieder selbstbestimmter über ihr Leben zu entscheiden. *Auszug Mein Grundeinkommen*

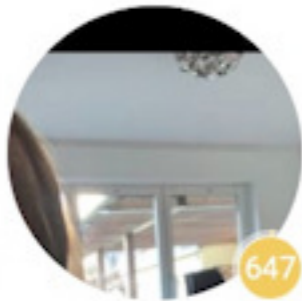
194.248 Menschen
haben bisher

668 Grundeinkommen
finanziert



648

Menschen haben bereits Grundeinkommen gewonnen



647

SilkeT

erhält seit Juli 2020
Grundeinkommen

[Vorhaben ansehen](#)



645

carlasophie

erhält seit Juli 2020
Grundeinkommen

[Vorhaben ansehen](#)



641

knopf.

erhält seit Juli 2020
Grundeinkommen

[Vorhaben ansehen](#)

Und bald auch du?

Am 12. August werden wieder
Grundeinkommen verlost und
du kannst gewinnen.

[An Verlosung teilnehmen](#)

[Alle Gewinner*innen ansehen](#)



Schlechte Arbeitsbedingungen Paroli bieten Alleinerziehende Kellnerin mit zwei Jobs, bekommt aber Überstunden nicht bezahlt. Sie traut sich nicht, dies anzusprechen, aus Angst gekündigt zu werden. Das Grundeinkommen gibt ihr den Mut, zu sagen: „So nicht weiter oder ich bin weg“. Ab da bekommt sie die Überstunden bezahlt und ein Jobangebot bei einem besseren Arbeitgeber.

Selbstständigkeit Andere haben durch Grundeinkommen genug Sicherheit und Mut, sich selbstständig zu machen, da sie sich in der Anfangsphase darauf verlassen können. So z.B. Kerstin, die sich mit einem Blumenladen selbstständig macht; oder Michael, der nun erfolgreich mit einem Stand auf Mittel-alter-Jahrmärkten seinen Lebensunterhalt verdient.

Bildung Christoph hängt seinen schlecht bezahlten Job im Callcenter an den Nagel, um Pädagogik zu studieren.

Allen dreien gemeinsam: Grundeinkommen gibt **Sicherheit und Freiheit**. Daraus entstehen positive Dinge für den Einzelnen und die Gesellschaft.


[← zurück zur Übersicht](#)

Brauchen Kinder Grundeinkommen?

Warum ich es liebe, wenn ein Kind Grundeinkommen gewinnt



von **Jannes** am 17.06.2020
zum Thema **Debatte**

 493 Kommentare

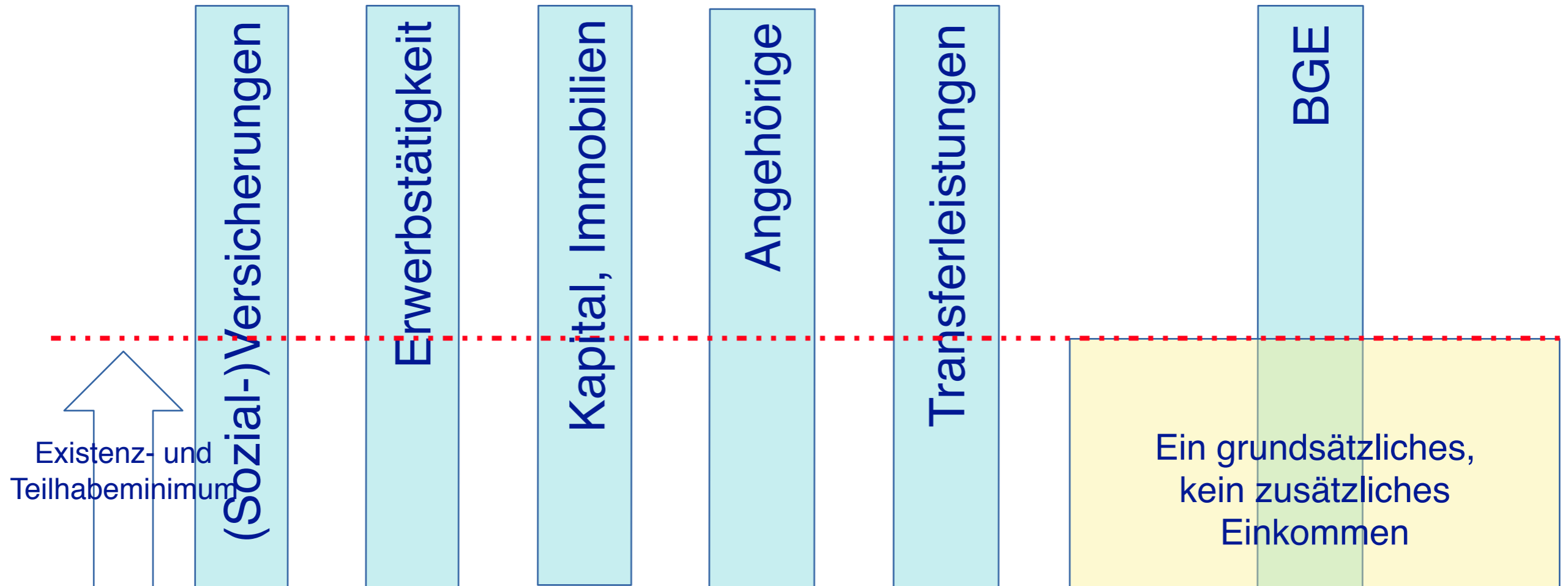


Begriffsbestimmung

Ein bedingungsloses Grundeinkommen ist ein Einkommen, das eine politische Gemeinschaft bedingungslos jedem ihrer Mitglieder gewährt. Es soll

1. die **Existenz sichern** und **gesellschaftliche Teilhabe** ermöglichen
2. einen individuellen **Rechtsanspruch** darstellen
3. ohne **Bedürftigkeitsprüfung**
4. ohne **Zwang zu Arbeit** oder anderen Gegenleistungen

Grundsätzliche Einordnung

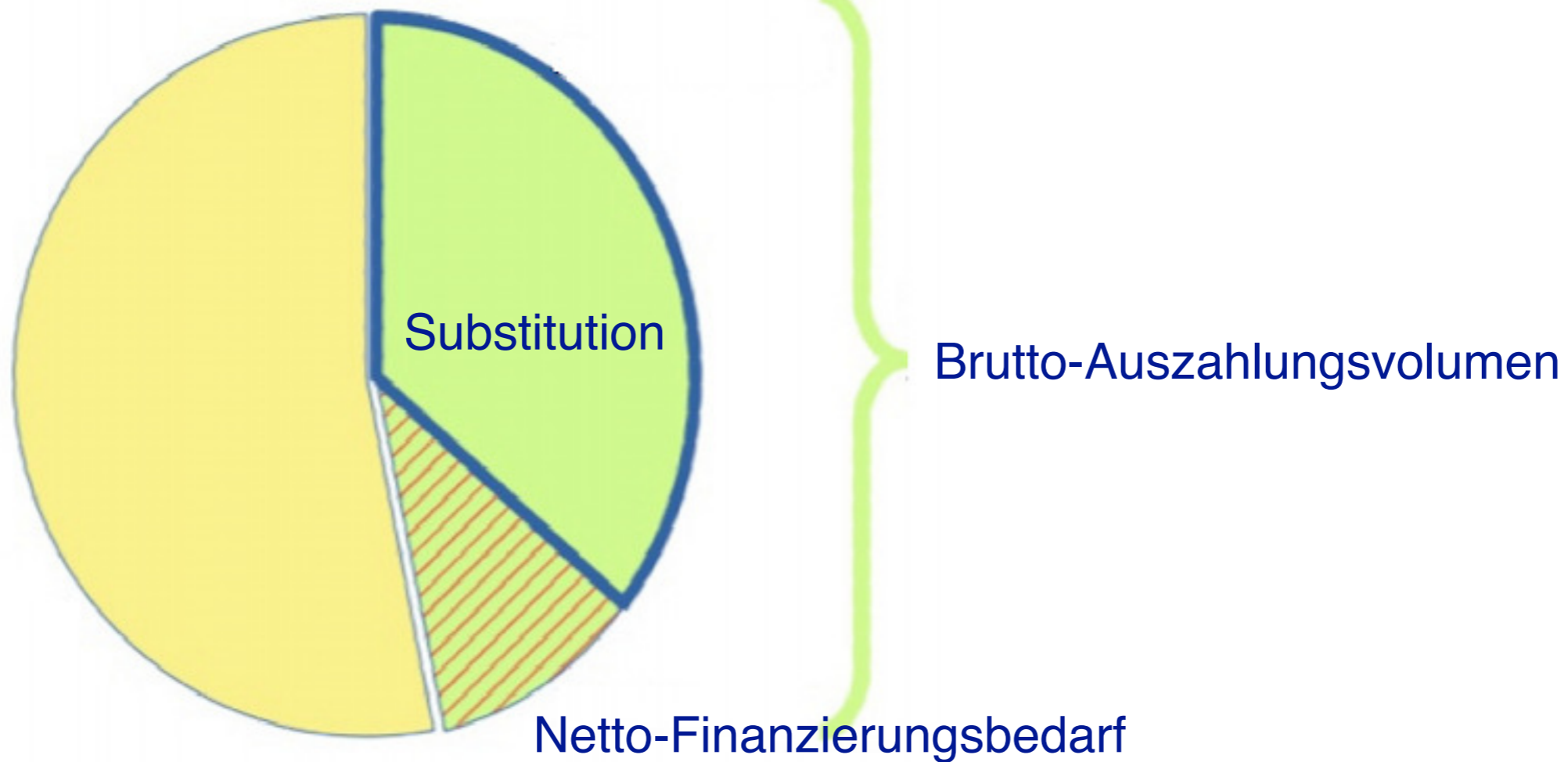


BGE als neue Basis aller Einkommen

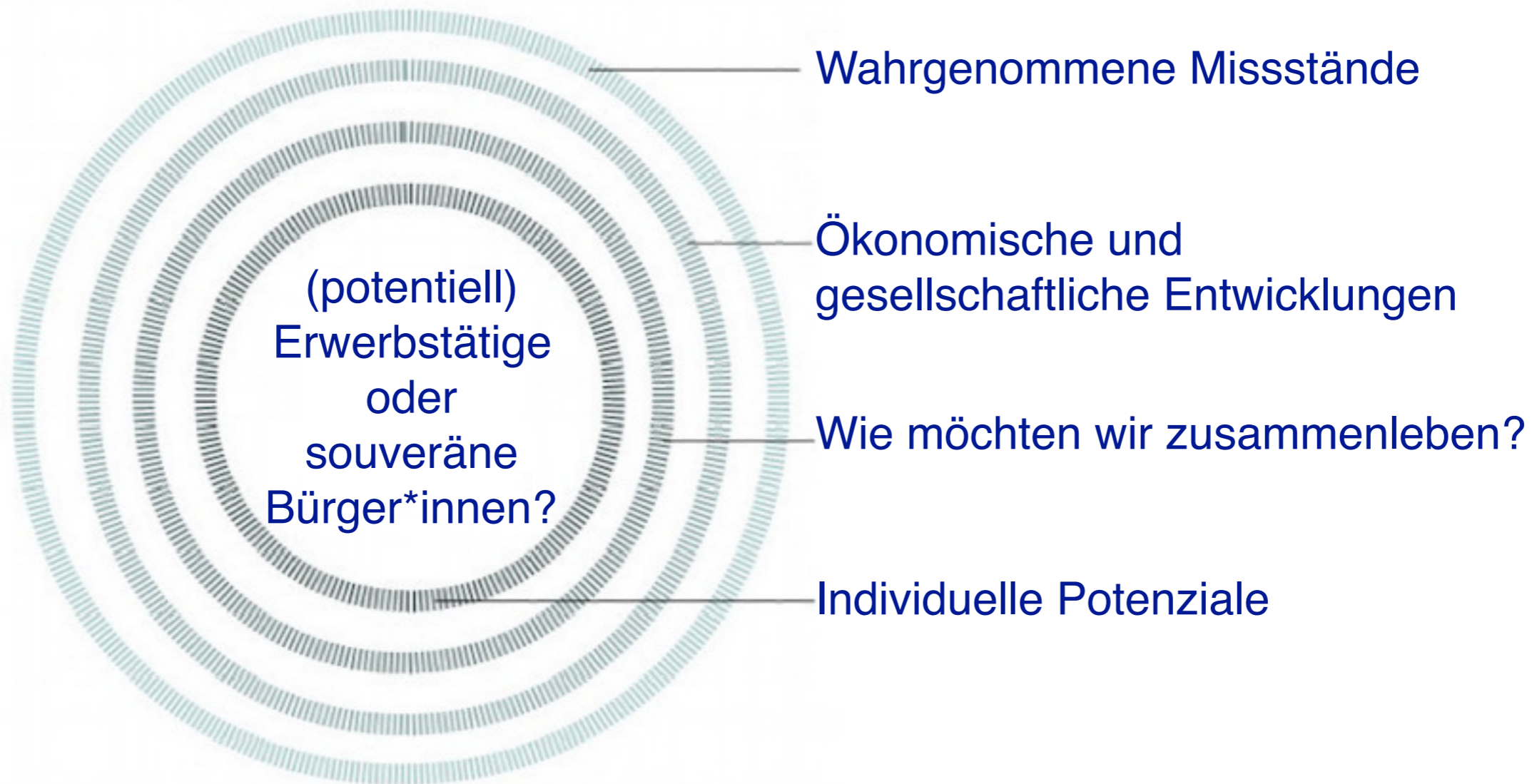
Das bedingungslose Grundeinkommen soll die **Existenz sichern** und **gesellschaftliche Teilhabe** ermöglichen, einen individuellen **Rechtsanspruch** darstellen, ohne Bedürftigkeitsprüfung und ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen garantiert werden

Finanzierbarkeit

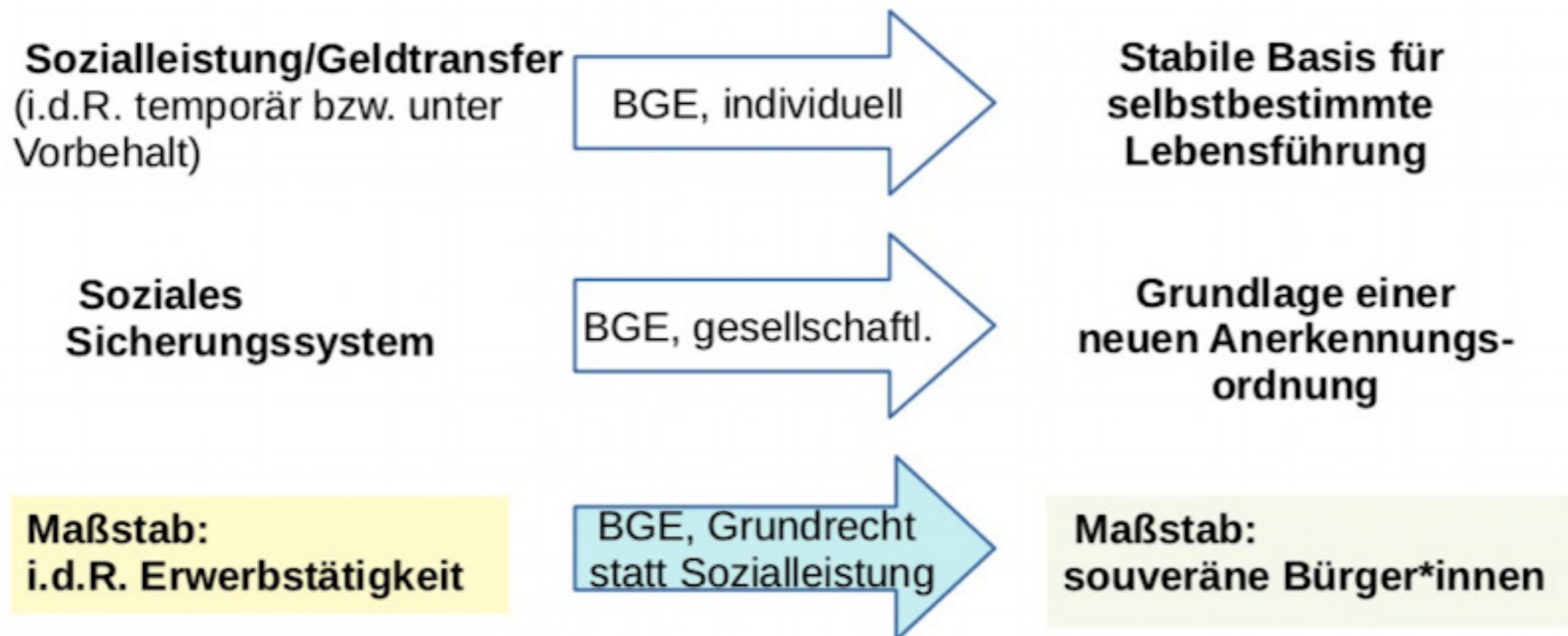
Einkommen aller privaten Haushalte



Debatten-Zugänge zum Grundeinkommen



Grundrecht für Einkommen und Anerkennung angelehnt an Ute Fischer, 2018



Soziale Nachhaltigkeit = **gelingende gesellschaftliche Reproduktion**

(vgl. Fischer, Ute, 2018)



Mögliches Forschungsinteresse aus sozialpolitischer Sicht

Welche **Ausgestaltung** eines BGE fördert / behindert in welchem Maße

- Autonomie und Gemeinwesen-Bindung der Menschen
- gute Bedingungen für Care-Arbeit
- angemessene Lebensbedingungen für Familien
- die Verbesserung der Situation von Menschen in prekären Lebensverhältnissen
- Freiräume in der Erwerbsarbeit hinsichtlich Arbeitsbedingungen, Motivation, Eigeninitiative, Leistungsorientierung

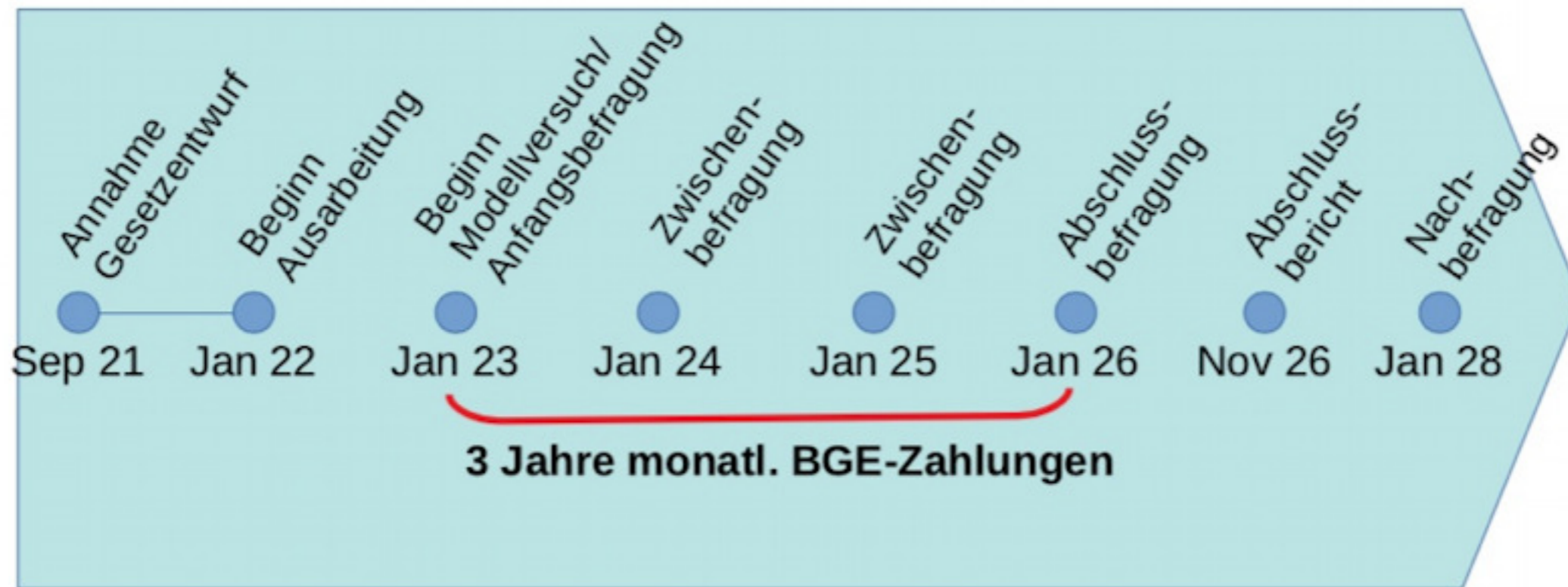
Welche **begleitenden Maßnahmen** sind sinnvoll, um die neuen Freiräume zu gestalten, die ein Bedingungsloses Grundeinkommen eröffnet?

Eckpunkte des Modellversuchs lt. Gesetzentwurf

„Dabei sind insbesondere das Verhalten, soziale Interaktionen, die Gesundheit und die Lebenszufriedenheit, die soziale und wirtschaftliche Situation sowie das bürgerschaftliche und soziale Engagement der Teilnehmenden zu erforschen.“ §4(2)

- mehrere Versuchsgruppen, Summe aller Teilnehmenden: mind. 2000
- Versuchsgebiet sind ein oder zwei räumlich abgegrenzte Bereiche in HH
- verschiedene Varianten mit unterschiedlichem BGE-Anspruch und Auszahlungsmodus
- 3 Jahre lang monatliche Zahlungen
- mit Erwerbstätigkeit immer mehr Einkommen als der BGE-Anspruch
- Teilnahme erübrigt Bedarf nach Sozialleistungen für Lebensunterhalt nach Bundesrecht, aber Möglichkeit für Mehrbedarfe

Möglicher Zeitablauf



Mitwirkende am Gesetz für die Hamburger Bürgerschaft

Ausarbeitung Gesetzentwurf Kanzlei Geulen Klinger - Rechtsanwältin Ernst, Rechtsanwalt Klinger
Zulässigkeitsfrage / Erstellung des Gutachtens Rechtsanwältin Pink
Datenschutzfragen spezialisiert auf Verwaltung Rechtsanwalt Dr. Matthias Hohmann

Wissenschaftler, deren Ideen in den Gesetzentwurf eingeflossen sind

Maximilian Blömer (Ifo Institut für Wirtschaftsforschung)

Olli Kangas (The Social Insurance Institution of Finland)

Max Kasy (Harvard University)

Bernhard Neumärker (Freiburger Institut für Grundeinkommensstudien)

Andreas Peichel (Ifo Institut für Wirtschaftsforschung)

Frederik Schwerter (Universität Köln)

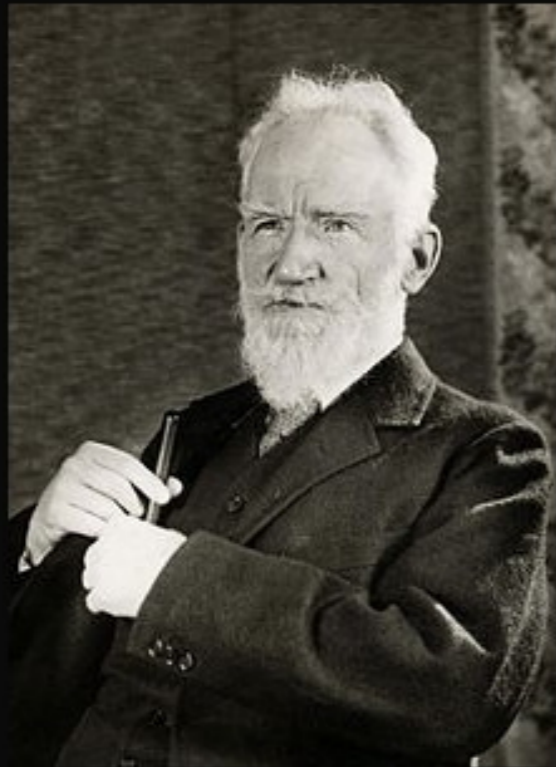
Jürgen Schupp (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW)

Karl Widequist (University of Qatar)

Expedition Grundeinkommen Laura Brämswig - Johannes Ponader
Pressespiegel <https://expedition-grundeinkommen.de/pressespiegel/>

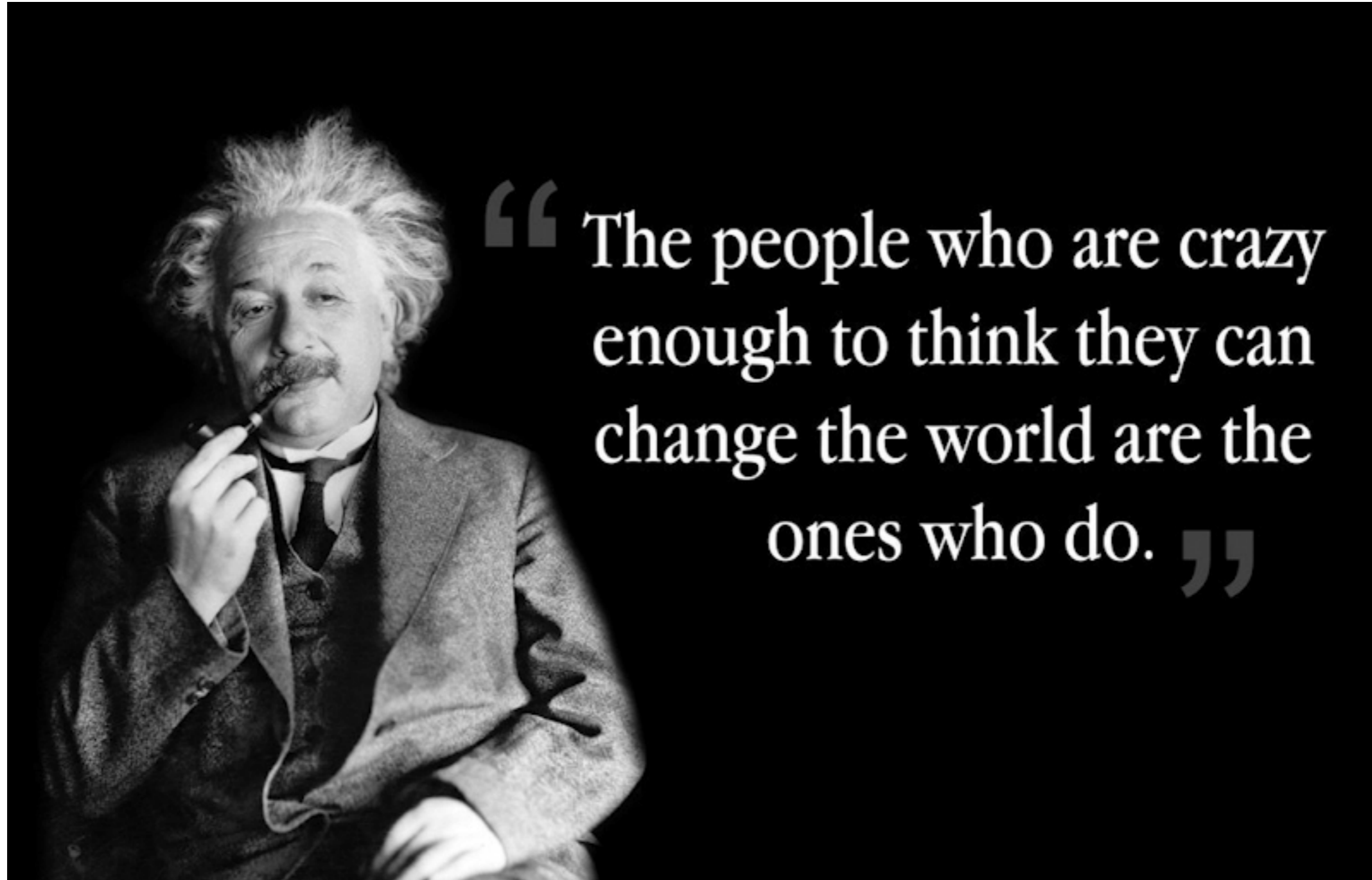
Vertrauenspersonen der Volksinitiative "Modellversuch Grundeinkommen" in Hamburg

Daniela Schulze - Rainer Ammermann - Gregor Schürmann



Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute;
seht euch an, wohin uns die Normalen gebracht
haben.

(George Bernard Shaw)



“ The people who are crazy enough to think they can change the world are the ones who do. ”

**ALLE SAGTEN:
DAS GEHT NICHT.
DANN KAM
EINER, DER WUSSTE DAS
NICHT, UND
HAT'S EINFACH GEMACHT.**

Hamburg als Vorreiter?



Anhörung 14.08.2020



Volksinitiative "Hamburg soll Grundeinkommen testen"

Modellversuch Grundeinkommen



Modellversuch Grundeinkommen



~~Hilfskredite~~

Grundeinkommen
für 6 Monate